

3. Jahrgang

7

Stadion-Zeitung

Einzelpreis
DM 1,–

10. Nov. 1979

aktuell



DISCOTHEK

. . . immer eine Nasenlänge voraus . . .

LANDHAUS

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die Diskothek für nette Leute

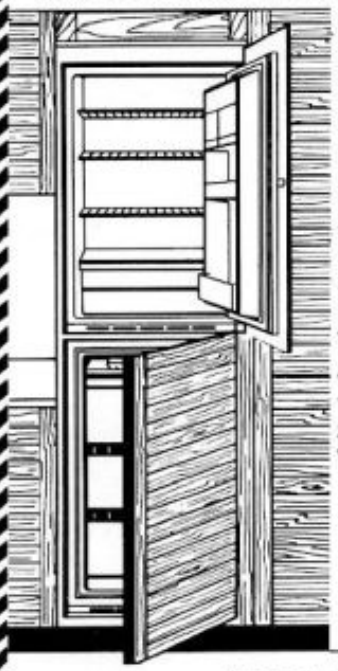
www.ffc-history.de

Wer prüft, wählt Oberpaur
Badens große Mode- und Ausstattungshäuser



So verstecken Sie 280 Liter Vorratsraum in Ihrer Küche mit der

Integrierten Kühl-Gefrierkombination



Nichts stört die Schönheit der Küchenfront. Die Geräte sind voll durch die Möbeltüren verdeckt. Die Kühl-Gefrierkombination besteht aus dem Kühlautomaten SANTO 184 i und dem Gefrierschrank ARCTIS 144 i analog.

Über 160 Liter Kühlraum. Vollautomatisches Abtauen.

120 Liter Gefrierraum. Schnellgefriereinrichtung. Vorgefrierfach.

AEG
Hier stimmen Qualität, Preis und Service.

Im Fachgeschäft

Gebr. Schlosser

7800 Freiburg · Friedrichring 11 · Telefon 27 22 92

Frachtfreie Anlieferung – fachgerechter Anschluß und Kundendienst

Sehr wichtig: Wir als Fachgeschäft sind auch nach Verkauf und Lieferung der Geräte noch für Sie da.

Wie Sie Ihre Füße betten, so gehen Sie.

Herrlich bequem



Wunderbar weich und anschmiegsam. Müde Füße gibt's nicht mehr. Holen Sie sich das berühmte „Bad Honnefer Modell" für Ihre strapazierten Füße.

BIRKENSTOCK

Conrad Sacksen

Mieder und Bandagen

7800 Freiburg · Salzstr. 41 - 43 · Tel. 3 65 34

Original-Jeans
auch verwaschen
Cord-Jeans
in verschiedenen Farben und modischen Formen

Ein Besuch lohnt sich!

WESTERN STORE

7800 Freiburg, Grünwälderstr. 20, Tel. (0761) 2 52 35
Größtes **Spezialgeschäft** für Blue jeans

Ihr Friseur für Damen und Herren

- der fachgerechte Haarschnitt
- die natürliche Dauerwelle
- das stets gepflegte Haar

Intercoiffure
wangler

7800 Freiburg · Telefon (07 61) 3 47 70
Moltkestraße 1, hinter dem Stadttheater
Perücken und Herrentoupets

www.ffc-history.de

Das heutige Spiel:

FFC gegen Röchling Völklingen

Im heutigen Heimspiel empfängt der FFC im Mösle-Stadion den Aufsteiger aus der Amateur-Oberliga Südwest, den SV Röchling Völklingen.

Röchling Völklingen: 1972 und 1973 Bundesliga-Aufstiegsrunde — 1977 Lizenzrückgabe!

Mit dem saarländischen Vertreter aus Völklingen stellt sich eine interessante Mannschaft vor, die in den siebziger Jahren das Auf und Ab im Fußball intensiv erlebte.

Noch 1972 und 1973 war man Südwest-Vertreter in der Bundesliga-Aufstiegsrunde, wozu man sich durch den jeweiligen zweiten Platz in der damaligen Regionalliga Südwest qualifiziert hatte. Aber in beiden Aufstiegsrunden konnte man nicht sonderlich in Erscheinung treten: Es gelang jeweils nur ein Heimsieg gegen den Berliner Vertreter Wacker 04 als einzige Punktausbeute. Im letzten Regionalligajahr 1973/74 wurde man dann im Südwesten Tabellenvierter, was einen sicheren Qualifikationsplatz für die neugeschaffene Zweite Liga Süd bedeutete. Einem 13. Rang im ersten Zweitligajahr folgte 1975/76 ein guter sechster Rang. In der Spielzeit 1976/77 landete man dann nach hartem Abstiegskampf auf dem noch rettenden sechzehnten Rang. Aber mittlerweile hatte die Röchling-Hütte, ein 10 000-Mann-Unternehmen der Stahlbranche im Arbed-Konzern, wegen der schlechten Stahlkonjunktur unter anderem auch die direkte finanzielle Unterstützung des Fußballclubs einstellen müssen. Damit war dem Verein ein wesentlicher Teil der finanziellen Basis entzogen worden, und man entschloß sich zur Rückgabe der Lizenz und zum freiwilligen Abstieg in die Amateurliga. Eintracht Trier war damals Nutznießer dieser Entscheidung und konnte trotz eines Abstiegsplatzes in der Zweiten Liga verbleiben. In der Völklinger Mannschaft standen damals mit Stars, Paulus, Martin, Warken und Granitza einige bekannte Spieler, die dann nach der Lizenzrückgabe den Verein verließen. Heute stehen aus der damaligen Röchling-Mannschaft mit Kremer, Latz, Pieroth und Spohr nur noch vier Spieler.

Nach zwei Amateurjahren 1979 der Wiederaufstieg in die Zweite Liga

Im ersten Amateurjahr erreichte man in der Ersten Amateurliga des Saarlandes den zweiten Platz hinter dem späteren Aufsteiger Borussia Neunkirchen, der mit neun Punkten Vorsprung durchs Ziel ging.

Im zweiten Jahr klappte es dann in der neugeschaffenen Amateur-Oberliga Südwest: Man wurde Meister, nachdem man im letzten Punktspiel der Saison im Juni 1979 den FK Pirmasens mit 3:2 bezwingen konnte. Im Falle eines Pirmasenser Sieges wäre der FK Pirmasens Oberliga-Meister und Zweitliga-Aufsteiger gewesen.

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten
  nach Eintrittsdatum
  nach Geburtsdatum
  nach Geschlecht
  nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM — DATENERFASSUNG — PROGRAMMIERUNG

7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86

Schon vor der Meisterschaft hatte es heftige vereinsinterne Diskussionen um den potentiellen Aufstieg gegeben. Sollte man jetzt in die Liga zurück, die man vor zwei Jahren freiwillig verlassen hatte? Präsident Dr. Esser, schon in früheren Zweitligajahren der Erste Vorsitzende des Clubs und zugleich Personalchef der Röchling-Hütte, warnte mit Nachdruck vor einer neuen Lizenzbeantragung. Aber in einer geheimen Abstimmung sprachen sich zwei Drittel der anwesenden Mitglieder für eine Beantragung der Lizenz aus. Daraufhin trat die bisherige Vorstandschaft mit Dr. Esser an der Spitze geschlossen zurück.

Zum neuen Präsidenten wurde Heinrich Mann gewählt, der Vizepräsident des saarländischen Landtages. Um ihn herum wurde ein neuer Vorstand mit dem neuen Ersten Vorsitzenden Hartmut Paulus gewählt, um die Belange der Lizenzmannschaft sollte sich als Spielausschußvorsitzender Hagen Presser kümmern. Als Trainer behielt man den Aufsteiger-Coach Claus Schygulla, früher einmal als Spieler von Werder Bremen über Lübeck zum Verein Röchling Völklingen gekommen. Nach zwei Spielerabgängen (u. a. Dufresne in die Bundesliga zu Bayer Uerdingen) verpflichtete man vor der Saison sieben neue Spieler. Mit Ausnahme des vom 1. FC Saarbrücken auf Leihbasis verpflichteten

Hosen - Hemden - Jeans

HosenEck

Freiburg - Am Rathausplatz

Freiburg - Schwarzwald-City

www.ffc-history.de

Kaiser
DER SPEZIALIST FÜR HERRENKLEIDUNG
neben
Kaiser
DAS MODEHAUS DER DAME
Das Mode-Center in Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 172—178

Bender kamen alle Spieler von Amateurvereinen, so daß man mit einem Kader von siebzehn Lizenzspielern und fünf Amateuren in die neue Saison ging.

Man war stolz darauf, für alle Spieler zusammen noch nicht einmal 100 000 Mark ausgegeben zu haben, und wollte zunächst auch kein größeres Risiko eingehen. So äußerte sich vor der Saison Vorsitzender Paulus der Presse gegenüber so, daß man, auch wenn es gegen Ende des Jahres kritisch werden sollte, keine teuren Noteinkäufe tätigen werde. Lieber steige man in Ehren ab. Als Zuschauerbasis kalkulierte man einen Schnitt von 3000 pro Heimspiel ein. Den Namen der Hütte Röchling behielt man im Vereinsnamen, nicht aber auf dem Trikot, wo man einen neuen Werbeträger suchen wollte.

Möbel aus Holz
unkompliziert und voller Ideen
Einrichtungen
Hartmann
Der „Kleine Laden"
im Karlsbau
FREIBURG

Zum Saisonstart erwischte man dann eine 0:4-Niederlage beim SVW Mannheim, konnte aber im ersten Heimspiel den Mitfavoriten aus Fürth mit 2:1 schlagen. Vor diesem Spiel erlebten 3000 Zuschauer die Premiere einer „Röchling-Hymne" mit dem originellen Titel: „Röchling vor, noch ein Tor!" Das erste Tor erzielte dann der zuvor vom FC Homburg verpflichtete Diener, den man noch als zusätzlichen Stürmer geholt hatte. Nach zwei folgenden Niederlagen gegen Trier (1:2) und beim Sport-Club Freiburg (1:5) verpflichtete man vor dem Heimspiel gegen Homburg mit Aumeier einen weiteren bundesligaerfahrenen Spieler von Eintracht Braunschweig, nachdem dessen Verpflichtung in Spanien bei Alicante geplatzt war. Als Reaktion auf die finanziellen Begleitumstände dieser Verpflichtung traten daraufhin Schatzmeister Anton und der Kassenwart des Förderclubs, Kerber, von ihren Ämtern zurück. Aumeier aber war es, der das goldene Tor zum 1:0-Sieg über die Klimaschefski-Truppe erzielte. Nach der 1:4-Niederlage gegen Worms wurden dann mit Heinz Stickel (von Nancy, früher Kaiserslautern und VfB Stuttgart) und dem jugoslawischen Nationalspieler Radovanovic noch einmal zwei erfahrene Spieler verpflichtet, die aber auch nicht die 0:1-Heimniederlage gegen den Mitaufsteiger aus Ulm verhindern konnten.

Nach dem 2:4 beim KSC folgte am neunten Spieltag dann der dritte Sieg beim 3:1 über den MTV Ingolstadt. Der zehnte Spieltag mit dem 1:7 beim Bundesliga-Absteiger Darmstadt 98 war dann zugleich der letzte für Trainer Schygulla, der schon vorher Differenzen mit der Vereinsführung gehabt hatte. Co-Trainer Baldauf betreute die Mannschaft beim unglücklichen 3:4 gegen Kickers Offenbach,, die erst in der Schlußminute den Siegtreffer erzielten. Beim darauffolgenden 2:3 gegen den FSV Frankfurt saß schon der neue Trainer Gerhardt Pfeiffer auf der Bank. Er war zuvor Trainer bei Ludwigsburg gewesen, das sich von ihm schon bald wieder getrennt hatte. Früher hatte er als Assistent von Max Merkel in Augsburg und Valencia von sich reden gemacht.

Beim Club in Nürnberg blieb die Niederlage beim 1:3 in Grenzen, und am letzten Wochenende gab es im Saarland-Derby eine etwas unglückliche 0:1-Niederlage gegen den 1. FC Saarbrücken. 12 000 Zuschauer bei diesem Spiel brachten den Zuschauerschnitt ins Lot (jetzt 4500) und zahlten zudem noch einen Top(!)-Zuschlag von 2 DM, der dem Tabellenletzten einen zusätzlichen Betrag von 24 000 DM in die Kasse brachte. Am Wochenende hatte man mit Peter Boom einen weiteren Spieler unter Vertrag genommen. Boom soll als Torwart der Hintermannschaft in Zukunft mehr Sicherheit vermitteln.

Wenn also auch unter dem neuen Trainer Pfeiffer in drei Spielen auch noch kein Punkt gewonnen werden konnte, so sieht Pfeiffer die Lage nicht aussichtslos. Wenn er erst einmal die körperliche Verfassung der Mannschaft zweitligaadäquat gemacht habe und nebenher die Moral der Spieler über viele Gespräche gehoben habe, werde es aufwärtsgehen. Er attestierte seinem Vorgänger amateurhaftes Training, was Häufigkeit und Intensität angehe, und ist zuversichtlich, diese Rückstände in vier bis fünf Wochen aufgeholt zu haben. Schon gegen Sarbrücken habe man hier eine Steigerung bemerken können. Nach dieser Phase des Übergangs sei die Mannschaft auf Grund ihrer spiele-

www.ffc-history.de

rischen Fähigkeiten durchaus in der Lage, mit mindestens sieben anderen Vereinen in der Zweiten Liga mithalten zu können. In der Vorrunde will Pfeiffer mit seiner Mannschaft in den restlichen sechs Spielen noch acht Punkte holen, deren ersten man am liebsten heute im Mösle-Stadion holen möchte, was übrigens der erste Auswärtspunkt der Mannschaft in der Zweiten Liga wäre. In der Rückrunde will man dann noch den Anschluß ans Mittelfeld schaffen. Pfeiffer zu uns am Telefon: „Wir steigen nicht ab." Nun, der FFC wird diese Mannschaft sehr ernst nehmen müssen. In der Abwehr vor Torwart Klauck (oder jetzt Boom) standen zuletzt Bender, Kremer, Müller und Latz. Ossadnik und Radovanovic stehen auf der Verletztenliste. Im Mittelfeld standen Ockenfels, Pieroth, Schmitt und Aumeier, vorne in der Spitze stürmten Spohr und Hoffmann oder Hauser. Stickel plagte sich zuletzt auch mit einer Verletzung.

Der FFC will jetzt die Negativserie beenden

Nach drei aufeinanderfolgenden Niederlagen wird der FFC aber nicht dem Völklinger Wunsch nach einem Punkt nachkommen können. War das 1:6 in Offenbach schon in der Höhe ein Rückschlag, so rutschte der FFC dem Heim-1:2 gegen Waldhof und jetzt dem 2:7 in Fürth in eine vorher kaum für möglich gehaltene Krise. Hatte man noch vor Wochen den Abstand auf den Tabellenführer ausgerechnet, so steht man jetzt auf dem 14. Tabellenplatz. Nach einer intensiven Aussprache in der vergangenen Woche will man jetzt mit dem Heimspiel gegen den Tabellenletzten einen Neuanfang machen, zumal man anschließend noch zweimal hintereinander (Lokalderby, dann gegen den FC Homburg) im Mösle-Stadion antreten kann. Hier bietet sich also die Chance, einen Umschwung einzuläuten und diesen Umschwung auch dem heimischen Publikum deutlich zu machen, das zuletzt sicherlich nicht gerade mit guten Leistungen verwöhnt wurde. Erfolge in diesen Spielen könnten der Mannschaft und den einzelnen Spielern vielleicht auch wieder etwas von der Sicherheit und Ausgeglichenheit geben, die nun einmal zu einem guten und überlegten Spiel notwendig sind. Hier und im psychologischen Zustand vieler Spieler schien es uns zuletzt im Argen zu liegen. Nur eine totale Verunsicherung einzelner Spieler kann Erklärung für einen Leistungsrückgang sein, der sowohl von der taktischen Disziplin und dem spielerischen Verständnis innerhalb der Mannschaft so kraß in den letzten beiden Jahren noch nicht zum Ausdruck kam. Vielleicht verhilft auch eine etwas größere Kontinuität bei der Aufstellung zu einer wieder gefestigteren Leistung, nachdem zuletzt ja auch viele Wechsel kaum den gewünschten Erfolg brachten.

Der Leder-Treff im Bursen gang. Für alle.

Treffpunkt EINS ist das traditionsreichste Leder-Fachgeschäft in Freiburg. Bestimmt für Menschen, die zeitlose Eleganz mit modischem Chic verbinden. Wie z. B. die neu eingetroffene Kollektion von modischen Taschen.

Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder ist nicht nur für Liebhaber der großen und bekannten Gold-Pfeil-Collektion, sondern auch für diejenigen, die exclusive Accessoires schätzen. Wie z. B. Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, Handschuhe in den neuen Modefarben und vieles mehr.

Freiburger LEDERWAREN HAUS im Bursengang

LEDER STUDIO

Aber alle positiven Vorsätze der Mannschaft müssen mit einem Sieg im heutigen Spiel reale Formen annehmen. Wenn dann heute eine entschlossene und auch kampfkräftige FFC-Mannschaft aufläuft, von der jeder einzelne Zuschauer merkt, daß der Wille zum Erfolg und die Bereitschaft zum Kämpfen wirklich bei jedem Spieler vorhanden sind, wäre das auch der Anfang einer Rehabilitation bei den Zuschauern.

Aber gerade nach dem Tief der letzten Spiele sollten die Zuschauer der FFC-Mannschaft mithelfen, wieder in höhere Leistungsregionen hochzuklimmen. Auch Sie, lieber FFC-Zuschauer, können schon heute dabei mithelfen, der etwas verunsicherten FFC-Mannschaft wieder etwas Sicherheit und Selbstbewußtsein zu vermitteln. Ein aufmunternder Applaus hat hier sicher eine positivere Wirkung als ein vorschnelles Pfeifkonzert.

Stehle

Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86

Stehle

www.ffc-history.de

Ihr Autohaus mit der sportlichen Note und dem persönlichen Service

- Pkw- und Motorradverkauf, neu und gebraucht
- Werkstatt-Service mit modernsten elektronischen Einstellgeräten
- Eigene Karosserie- und Lackierwerkstatt in Drei-Sterne-Qualität
- Muster-Ersatzteillager, auch an Samstagen bis 12 Uhr geöffnet
- Unfallservice mit eigenem Abschleppdienst rund um die Uhr
- GS-Winnebago-Wohnmobil, Verkauf + Verleih

Ständiges Angebot von über hundert preiswerten und gepflegten Fahrzeugen vieler Fabrikate

Täglich geöffnet: Montag–Freitag 8.30–18.30 Uhr
samstags 9.00–17.00 Uhr · sonntags 10.00–16.00 Uhr

Autohaus Gerhard Schneider

BMW-Vertragshändler

7800 Freiburg · Rehlingstraße 6
Telefon (07 61) 7 20 13

GS-Gebrauchtwagen-Markt
in der Traglufthalle, Kronenmattenstraße

Ausfahrt BAB-Zubringer Mitte
Richtung Merzhausen und Hauptbahnhof

Die Plazierungen des SV Röchling Völklingen in den letzten fünf Jahren:

		Rang	Punkte	Tore
1978/79	Oberliga Südwest	1.	51:17	74:37
1977/78	Saarlandliga	2.	53:19	115:47
1976/77	Zweite Liga Süd	16.	32:44	47:71
1975/76	Zweite Liga Süd	6.	45:31	72:65
1974/75	Zweite Liga Süd	13.	34:42	56:54

Mannschaftskader 1979/80 des SV Röchling Völklingen

Veränderungen vor/während der Saison

Abgänge:

Hommerich (beruflich nach München)
Dufresne (Bayer Uerdingen)
Langenfeld (zurück zu Ensdorf, während der Saison)

Zugänge:

Klauck (VfB Dillingen)
Bender (1. FC Saarbrücken)
Ockenfels (Saarwellingen)
Schwarz (Quierschied)
Hoffmann (Hülzweiler)
Vollmer (Karlsbrunn)
Huwer (eigener Nachwuchs)
Diener (FC Homburg, während der Saison)
Aumeier (Eintr. Braunschweig, während der Saison)
Radovanovic (Napredak, Jugosl., während der Saison)
Stickel (AS Nancy, während der Saison)
Boom (DHC Delft, während der Saison)

Trainer:

Gerhardt Pfeiffer, 38 (seit Oktober 1979)
vorher: Claus Schygulla, 33

Mannschaftskader 1979/80

Torhüter:

Matthias Klauck, 24
Rüdiger Huwer, 20
Peter Boom

Verein und Mannschaft

Vereinsname: SV Röchling Völklingen

Anschrift: Rathausstraße 11, 6620 Völklingen

Gründungsdatum: 15. März 1906

Vereinsführung:
Präsident: Heinrich Mann
Erster Vorsitzender: Hartmut Paulus
Schatzmeister: Egon Anton (zurückgetreten)
Geschäftsführer: Walter Oberhauser
Spielausschußvorsitzender: Hagen Presser

Vereinsfarben: Rot-Schwarz

Mitglieder: 812

Sportarten: Fußball, Boxen

Stadion: Völklinger Stadion (17 000)

teppich bendel

Teppiche · Teppichboden · PVC-Beläge · Estriche
7800 Freiburg · Todtnauer Str. 4 · Telefon (07 61) 4 30 35 - 36

www.ffc-history.de

Abwehrspieler:

Heinrich Müller, 31
Roland Latz, 29
Horst Bender, 24
Peter Fischer, 20
Jürgen Schmitt, 19
Jörg Becker, 18
Kosta Radovanovic, 30

Mittelfeldspieler:

Peter Pieroth, 28
Marian Ossadnik, 29
Gerold Theobald, 22
Rüdiger Theobald, 19
Gerhard Ockenfels, 24
Harald Aumeier, 27
Heinz Stickel, 30

Stürmer:

Walter Spohr, 31
Harry Hauser, 20
Hansjörg Schwarz, 19
Andreas Hoffmann, 20
Ulli Vollmer, 21
Harald Diener, 31

Die letzten Spiele des SV Röchling Völklingen in der Zweiten Liga Süd

14. Spieltag — 4. November 1979

Röchling Völklingen — 1. FC Saarbrücken 0:1 r0:0)

Klauck, Bender, Kremer, Müller, Latz, Ockenfels, Pieroth, Schmitt (35. Vollmer), Aumeier, Spohr, Hoffmann (80. Hauser)

Zuschauer: 12 000

13. Spieltag — 27. Oktober 1979

1. FC Nürnberg — Röchling Völklingen 3:1 (3:0)

Klauck, Bender, Kremer, Ossadnik (36. Theobald), Latz, Müller, Pieroth, Stickel, Aumeier, Spohr, Hoffmann (75. Hauser)

Tor: Aumeier

12. Spieltag — 20. Oktober 1979

Röchling Völklingen — FSV Frankfurt 2:3 (2:1)

Klauck, Ockenfels (68. Theobald), Kremer, Müller, Latz, Bender, Stickel (71. Hauser), Aumeier, Pieroth, Spohr, Hoffmann

Tore: Müller (2) — **Zuschauer:** 2000

MÜNSTER GLOCKE



RIEGELER BIER

Deftiges Wirtshaus
Münsterplatz 14
Telefon (07 61) 2 40 70
Inh. R. Kreutler
Durchgehend warme Küche
Ab 7 Uhr morgens geöffnet
Nebenzimmer für 30 Personen



...die urige Bier-kneipe

Inh. R. Kreutler

Freiburg
Humboldtstr. 1

11. Spieltag — 13. Oktober 1979

Röchling Völklingen — Kickers Offenbach 3:4 (1:0)

Klauck, Latz, Müller, Stickel, Ossadnik, Bender, Ockenfels, Aumeier, Pieroth, Spohr, Hoffmann (58. Hauser)

Tore: Aumeier, Spohr (2) — **Zuschauer:** 4000

RAUMGESTALTUNG
röhrl
Wir schaffen anspruchsvolle Wohnatmosphäre
Wohn- + Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 3 62 66
+ 26 7 03

www.ffc-history.de

10. Spieltag — 6. Oktober 1979

Darmstadt 98 — Röchling Völklingen 7:1 (3:0)

Klauck, Fischer (46. Kremer), Latz, Stickel, Müller, Bender, Theobald, Aumeier, Pieroth, Diener (59. Hauser), Spohr

Tor: Spohr

9. Spieltag — 22. September 1979

Röchling Völklingen — MTV Ingolstadt 3:1 (2:0)

Klauck, Ossadnik, Müller, Fischer, Latz, Bender, Stickel, Aumeier, Pieroth (63. Hoffmann), Diener (76. Schwarz), Spohr

Tore: Spohr, Aumeier (2) — **Zuschauer:** 2000

8. Spieltag — 15. September 1979

Karlsruher SC — Röchling Völklingen 4:2 (2:0)

Tore: Aumeier (2)



7. Spieltag — 8. September 1979

Röchling Völklingen — SSV Ulm 0:1 (0:1)

Zuschauer: 3000

6. Spieltag — 1. September 1979

Wormatia Worms — Röchling Völklingen 4:1 (4:1)

Tor: Hoffmann

5. Spieltag — 22. August 1979

Röchling Völklingen — FC Homburg 1:0 (0:0)

Tor: Aumeier — **Zuschauer:** 4500

4. Spieltag — 18. August 1979

SC Freiburg — Röchling Völklingen 5:1 (3:1)

Tor: Diener

3. Spieltag — 11. August 1979

Röchling Völklingen — Eintracht Trier 1:3 (0:1)

Tor: Theobald — **Zuschauer:** 5000

2. Spieltag — 4. August 1979

Röchling Völklingen — SpVgg Fürth 2:1 (0:0)

Tore: Diener, Theobald — **Zuschauer:** 3000

1. Spieltag — 28. Juli 1979

SVW Mannheim — Röchling Völklingen 4:0 (0:0)

Bisherige Bilanz des SV Röchling Völklingen

Alle Spiele	14	3	0	11	18:41	6:22
Heimspiele	8	3	0	5	12:14	6:10
Auswärtsspiele	6	0	0	6	6:27	0:12

Torschützen des SV Röchling Völklingen

Aumeier 6, Spohr 5, Müller, Diener, Theobald je 2, Hoffmann 1

FFC-Jugend 1980 nach Amerika!

Die Jugendspieler des FFC sammeln für ihre Reise in die USA. Lassen Sie bitte die Jugendlichen nicht ohne Spende vorübergehen. Der Reinerlös aus der Sammlung kommt ausschließlich unseren Jugendspielern für die USA-Reise im August 1980 zugute.

Spenden auch Sie für die Jugend des FFC.

Vielen herzlichen Dank! Ihre FFC-Jugend

www.ffc-history.de

Für Ihre Statistik:

Die letzten beiden Spieltage der Zweiten Liga Süd

13. Spieltag — 27./28. Oktober 1979

Die Ergebnisse:

Eintracht Trier — Stuttgarter Kickers	3:0
FSV Frankfurt — Sport-Club Freiburg	0:3
MTV Ingolstadt — Wormatia Worms	0:2
Würzburg 04 — ESV Ingolstadt	0:1
VfR Bürstadt — SpVgg Bayreuth	2:0
1. FC Nürnberg — Röchling Völklingen	3:1
Karlsruher SC — SSV Ulm 46	2:1
1. FC Saarbrücken — SpVgg Fürth	2:0
Darmstadt 98 — FC Homburg	4:1
Freiburger FC — SVW Mannheim	**1:2**

51 000 Zuschauer in den zehn Spielen des dreizehnten Spieltages sahen vier Auswärtssiege in Frankfurt gegen den Sport-Club Freiburg), in Ingolstadt (MTV gegen Worms), in Würzburg (gegen ESV Ingolstadt) und in Freiburg (FFC — SVW Mannheim). 14 000 Zuschauer in Saarbrücken erlebten eine Fortsetzung der Siegesserie auf jetzt 12:0 Punkte. 15 000 in Nürnberg sahen den 3:1-Sieg über Völklingen, der die Club-Serie unter Trainer Gebhardt auf 14:2 Punkte ohne Niederlage anwachsen ließ. Schließlich sahen 5000 Zuschauer den Sprung des KSC an die Tabellenspitze, als dieser den Neuling SSV Ulm mit 2:1 schlagen konnte. Negative Serien für Bayreuth (jetzt 1:9 Punkte), das dem VfR Bürstadt den ersten Heimsieg der Saison ermöglichte. Auch der neue Trainer Wenz konnte die Talfahrt des MTV Ingolstadt nicht stoppen: Es gab eine weitere Heimniederlage gegen Worms. Der FFC rutschte durch die Niederlage gegen Mannheim auf Rang 12, Fürth verlor in Saarbrücken und findet sich jetzt auf Rang 13 wieder, Bayreuth schließlich steht sogar auf Platz 15. In allen drei Fällen wohl große Enttäuschungen nach den Erwartungen dieser Vereine zu Saisonbeginn. Völklingen rutschte hinter Bürstadt auf den letzten Tabellenplatz ab. Es gab keinen Platzverweis, vier Elfmeter, von denen einer nicht verwandelt wurde (Schüler vom Sport-Club Freiburg).

Das Spiel des FFC:

12. Saisonspiel — Sonntag, 28. Oktober 1979

Freiburger FC — SV Waldhof Mannheim 1:2 (1:0)

FFC: Armbrust, Zahn, Bruder (78. Stobeck), Steinwarz (70. Derigs), Mießmer, Schulz, Ettmayer, Wilhelmi, Braun, Seubert, Poulsen

Mannheim: Pradt, Knapp, Sebert, Eck, Dickgießer, Bauer, Hein, Böhni, Harm, Bührer, Kiefer

Tore: 27. Poulsen 1:0, 57. Bührer 1:1, 61. Hein 1:2

Schiedsrichter: Joos (Stuttgart) — **Zuschauer:** 2500

Gelbe Karten: Mießmer — Bauer

14. Spieltag — 2. bis 4. November 1979

Die Ergebnisse:

Kickers Offenbach — VfR Bürstadt	2:2
SpVgg Bayreuth — Würzburg 04	2:0
ESV Ingolstadt — Stuttgarter Kickers	2:2
SSV Ulm 46 — MTV Ingolstadt	3:1
Wormatia Worms — Darmstadt 98	3:1
FC Homburg — FSV Frankfurt	2:0
Sport-Club Freiburg — 1. FC Nürnberg	1:3
Karlsruher SC — Eintracht Trier	1:0
SpVgg Fürth — Freiburger FC	**7:2**
Röchling Völklingen — 1. FC Saarbrücken	0:1

Diesmal 58 000 Zuschauer, davon 10 000 in Freiburg beim Spiel Sport-Club gegen 1. FC Nürnberg und 12 000 beim Saar-Derby Völklingen — Saarbrücken. Beide Male gab es Siege der Gastmannschaften, die damit ihre Position an der Tabellenspitze festigen konnten. Überhaupt scheint sich das Quartett der Ex-Bundesligisten aus Karlsruhe, Saarbrücken, Nürnberg und Offenbach an der Spitze jetzt etwas abzusetzen, auch wenn der Offenbacher Punktverlust gegen Bürstadt (2:2) sicherlich nicht eingeplant war. Bayreuth beendete seine sieglose Negativserie mit dem Sieg gegen Würzburg, Neuling Ulm schob sich auf Rang 8 vor. Hinter dem Führungsquartett bilden wohl zur Zeit der Sport-Club Freiburg, Wormatia Worms, Kickers Stuttgart und Darmstadt 98 noch eine ernstzunehmende Verfolgergruppe. Der FFC kam mit einem 2:7 in Fürth böse unter die Räder, das damit nach drei Niederlagen hintereinander wieder einen Sieg landen konnte, während es für den FFC die dritte Niederlage in Folge war. Jetzt findet sich der FFC auf Rang 14 wieder. Der MTV Ingolstadt rutschte auch unter dem neuen Trainer Wenz weiter ab ud steht jetzt auf Rang 20, während Bürstadt erneut einen Platz nach oben kletterte und jetzt Rang 19 einnimmt. Positive Serien: der 1. FC Saarbrücken mit 14:0 Punkten, der 1. FC Nürnberg mit 16:2 Punkten, der KSC mit 10:0 Punkten. Negativserien: Völklingen mit 0:10 Punkten, Würzburg mit 1:9, Ingolstadt und FFC mit je 0:6 Punkten.

Am vierzehnten Spieltag gab es keinen Platzverweis, alle fünf verhängten Elfmeter wurden verwandelt.

Das Spiel des FFC:

Dreizehntes Saisonspiel — Sonntag, 4. November

SpVgg Fürth — Freiburger FC 7:2 (2:0)

Fürth: Löwer, Grabmeier, Bergmann, Smuda, Klump, Pechtold, Heinlein (75. Pankotsch), Hinterberger, Ritschel (62. Bulut), Kirschner, Stempfle

FFC: Armbrust, Vogtmann, Zahn, Steinwarz, Mießmer, Schulz, Stobeck, Ettmayer (46. Derigs), Braun, Seubert, Poulsen

Tore: 3. Bergmann 1:0, 15. Kirschner 2:0, 53. Klump 3:0, 60. Bergmann 4:0, 66. Hinterberger 5:0, 69. Kirschner 6:0, 80. Seubert 6:1, 83. Hinterberger 7:1, 85. Minute Seubert 7:2

Schiedsrichter: Scheffner (Nußloch)

Zuschauer: 3500

Gelbe Karten: Hinterberger — Schulz, Braun, Mießmer und Steinwarz

www.ffc-history.de

IMMO Klein KG RDM
Wölflinstraße 11
7800 Freiburg
Tel. 0761 · 33543 + 36374
privat: Kirchzarten 5591

Zweite Liga Süd aktuell — Fünfzehnter Spieltag 1979/80

Kann sich das Führungsquartett der Ex-Bundesligisten weiter absetzen?

Die Lage:

Vier Ex-Bundesligisten scheinen sich an der Tabellenspitze langsam vom Mittelfeld abzusetzen. Dabei können am heutigen Spieltag der 1. FC Saarbrücken (gegen den SC Freiburg) und der 1. FC Nürnberg (gegen den FC Homburg) ihre Spitzenpositionen mit Heimsiegen ausbauen. Der KSC (beim MTV Ingolstadt) und Kickers Offenbach (bei Würzburg 04) müssen bei jetzt schon stark abstiegsgefährdeten Mannschaften antreten, bei denen die Punkte sicherlich nicht kampflos hergegeben werden. Hinter dem Führungsquartett stehen mit Worms, dem Sport-Club Freiburg, den Stuttgarter Kickers und Darmstadt 98 ernstzunehmende Verfolger. Dagegen sind die höher eingeschätzten Mannschaften aus Fürth und Bayreuth wie auch der FFC schon mit 14 Verlustpunkten belastet. Auch Trier und Homburg können noch an diese weitere Mittelfeldgruppe Anschluß finden, während spätestens beim FSV Frankfurt auf Rang 17 das Feld der Mannschaften beginnt, für die schon jetzt jeder Punkt im Kampf gegen den Abstieg wichtig ist.

Die Begegnungen des fünfzehnten Spieltages:

Samstag, 10. November

Eintracht Trier — ESV Ingolstadt (Vorjahr —)

Während der ESV bisher positiv überraschte, konnte Eintracht Trier die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen. Aber Trainer Kern will seine Truppe jetzt wieder in die obere Tabellenhälfte zurückführen. **Unser Tip: 1**

FSV Frankfurt — Wormatia Worms (Vorjahr 1:2)

Der FSV Frankfurt, nach einem 6:0-Punkte-Start jetzt in den letzten zehn Spielen mit 3:17 Punkten, will sich unter dem neuen Trainer Happ fangen. Worms behauptet sich mit seiner weitgehend neu formierten Mannschaft überraschend gut. **Unser Tip: 0**

Darmstadt 98 — SSV Ulm 46 (Vorjahr —)

Im letzten Jahr schaffte der SSV Ulm noch als Amateurverein die Pokalsensation, als er in Darmstadt beim Bundesligisten 5:1 gewann. Jetzt spielen beide Mannschaften um Punkte gegeneinander und sind in der Tabelle nur um einen Punkt getrennt. **Unser Tip: 1**

MTV Ingolstadt — Karlsruher SC (Vorjahr 4:2)

Der KSC muß seine Spitzenposition beim MTV Ingolstadt verteidigen, der viel von seiner letztjährigen Heimstärke eingebüßt hat. Auch unter dem neuen Trainer Wenz konnte bisher die Talfahrt nicht beendet werden. **Unser Tip: 0**

Würzburg 04 — Kickers Offenbach (Vorjahr 0:0)

Die Kickers wollen den Punktverlust gegen Bürstadt jetzt in Würzburg wettmachen, wo man unter Trainer Bewersdorf weiter auf die erhofften Erfolgserlebnisse wartet. **Unser Tip: 0**

1. FC Nürnberg — FC Homburg (Vorjahr —)

Der Club mit weiterhin imponierender Serie will sich auch von Homburg nicht stoppen lassen. Immerhin zeigte sich aber die Klimaschefski-Truppe zuletzt in verbesserter Form. Vielleicht findet man jetzt mit gewachsenem Selbstvertrauen auch zu jener Form zurück, wo man gerade auswärts als Kontermannschaft gefürchtet war. **Unser Tip: 1**

1. FC Saarbrücken — SC Freiburg (Vorjahr 2:1)

Im letzten Jahr verlor der SC nur äußerst unglücklich in letzter Minute mit 1:2. Jetzt will man eine gute Ausgangsposition vor dem Lokalderby gegen den FFC am nächsten Samstag. Aber Saarbrücken zuletzt mit 14:0 Punkten! **Unser Tip: 1**

www.ffc-history.de

Stuttgarter Kickers — SpVgg Bayreuth (Vorjahr 0:1)

Bayreuth trotz des Sieges über Nürnberg in einer unübersehbaren Formkrise. Aber auch Stuttgart vergab die gute Ausgangsposition zuletzt durch nicht erwartete Punkteinbußen. **Unser Tip: 1**

Freiburger FC — SV Röchling Völklingen (Vorjahr —)

Sonntag, 11. November

VfR Bürstadt — SVW Mannheim (Vorjahr —)

Der Hessenliga-Aufsteiger im Aufwind: Nach dem ersten Heimsieg vor vierzehn Tagen gegen Bayreuth holte man letzte Woche auf dem Bieberer Berg einen sensationellen Punkt. Der SVW Mannheim hatte nach dem Sieg beim FFC eine Woche Pause. **Unser Tip: 1**

Die aktuelle Tabelle:

1.	Karlsruher SC	14	10	1	3	31:14	21:7
2.	1. FC Saarbrücken	13	10	0	3	29:12	20:6
3.	1. FC Nürnberg	13	8	3	2	29:15	19:7
4.	Offenbacher Kickers	13	8	3	2	34:23	19:7
5.	SC Freiburg	14	6	5	3	26:16	17:11
6.	Wormatia Worms	14	7	3	4	30:23	17:11
7.	Stuttgarter Kickers	13	6	3	4	25:24	15:11
8.	SSV Ulm 46	14	6	3	5	17:17	15:13
9.	Darmstadt 98	13	6	2	5	27:14	14:12
10.	ESV Ingolstadt	13	6	2	5	19:21	14:12
11.	SpVgg Fürth	14	5	4	5	21:20	14:14
12.	SVW Mannheim	13	6	1	6	20:22	13:13
13.	SpVgg Bayreuth	13	5	2	6	24:25	12:14
14.	**Freiburger FC**	**13**	**3**	**6**	**4**	**23:33**	**12:14**
15.	Eintracht Trier	13	4	3	6	19:19	11:15
16.	FC Homburg	14	4	3	7	21:22	11:17
17.	FSV Frankfurt	13	4	1	8	22:31	9:17
18.	FV Würzburg 04	13	2	3	8	8:21	7:19
19.	VfR Oli Bürstadt	13	2	3	8	17:31	7:19
20.	MTV Ingolstadt	13	3	1	9	12:28	7:19
21.	Röchling Völklingen	14	3	0	11	18:41	6:22

Die Torjäger der Zweiten Liga Süd:

Krause (Offenbach) 12, Günther (Karlsruhe) 11, Mattern (Worms) 10, Heck (Saarbrücken) 9, Wesseler (Worms) 9, Sommerer (Bayreuth) 8, Kirschner (Fürth) 8, Cestonaro (Darmstadt) 7, Allgöwer (Stuttgart) 7, Knecht (Offenbach) 7, Heidenreich (Nürnberg) 7

Der heutige Spieltag:

Samstag, 10. November 1979

Eintracht Trier — ESV Ingolstadt 4:0
FSV Frankfurt — Wormatia Worms 3:2
Darmstadt 98 — SSV Ulm 1846 3:0
MTV Ingolstadt — Karlsruher SC 1:4
Würzburg 04 — Kickers Offenbach 1:1
Freiburger FC — Röchling Völklingen 3:0
1. FC Nürnberg — FC Homburg 1:1
1. FC Saarbrücken — SC Freiburg 0:3
Kickers Stuttgart — SpVgg Bayreuth (Sonntag) 4:3
VfR Bürstadt — SVW Mannheim (Sonntag)
Spielfrei: SpVgg Fürth

Der nächste Spieltag:

Samstag, 17. November 1979

SpVgg Fürth — VfR Oli Bürstadt
SVW Mannheim — Würzburg 04
MTV Ingolstadt — Eintracht Trier
SSV Ulm 1846 — FSV Frankfurt
FC Homburg — 1. FC Saarbrücken
SC Freiburg — Freiburger FC
Kickers Offenbach — Kickers Stuttgart
SpVgg Bayreuth — ESV Ingolstadt (Sonntag)
Karlsruher SC — Darmstadt 98 (Sonntag)
Wormatia Worms — 1. FC Nürnberg (Sonntag)
Spielfrei: Röchling Völklingen

Für Land und Leute

LBS Badische Landesbausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen

Beratungsstellen in Freiburg: Kaiser-Joseph-Straße 186–188 · Telefon 32378
Salzstraße 1 · Telefon 36907-08

www.ffc-history.de

RENT A CAR
JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20
Tag + Nacht

Kornhaus-Betriebe



7800 Freiburg im Breisgau
Münsterplatz 11
Telefon (07 61) 2 69 41 - 42

Es ist unser Anliegen, Sie kulinarisch zu verwöhnen.

Ratskeller – das Restaurant für gehobene Ansprüche

Unter gleicher Leitung:

Zum kleinen Meyerhof
Rathausgasse 27

Café Burtsche
Kaiser-Joseph-Straße 266

Café Schwarzes Kloster
Brenninkmeyer-Passage
Rathausgasse 48

AUTOHAUS UN

Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12

TOYOTA



CELICA

Liftback
Temperament mit Verstand.
Ein spurtfreudiges, flinkes Auto für den täglichen Gebrauch.
Die ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h.
Die XT Version mit 1967 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 172 km/h.
Die GT Version mit 1967 ccm, 90 kW (123 DIN PS), 185 km/h.
Viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogenscheinwerfer, 5-Ganggetriebe, heizbare Heckscheibe, getönte Rundumverglasung, Waschdüsen im Scheibenwischer.
Testen Sie die individuelle Sportlichkeit des TOYOTA Celica Liftback.

Coupé
Temperament mit Vernunft.
Bequemer und komfortabler Innenraum. Funktionelle, übersichtliche Technik, die auch auf längeren Strecken den Spaß am Fahren nicht verdirbt.
In der ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h, serienmäßiges 5-Ganggetriebe und viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogenscheinwerfer, Drehzahlmesser, heizbare Heckscheibe, getönte Rundumverglasung.
Machen Sie sich mit dem Celica Coupé ein Stückchen zur Probe auf die Reise.

Automobil-Handelsgesellschaft mbH

Toyota-Vertragshändler

7800 Freiburg, Waldkircher Straße 55, Telefon 5 70 66

Begeisterung auf Rädern TOYOTA

DIE AUFSTELLUNGEN FÜ

Freiburger FC — Trainer: Anton Rudinsky

1	Armbrust	2.Torw.:	Bischoff
2	Zahn	12	Derigs
3	Mießmer	13	Vogtmann
4	Steinwarz	14	Kuntze
5	Bruder	15	Braun
6	Metzler		
7	Schulz		
8	Wilhelmi		
9	Seubert		
10	Ettmayer		
11	Poulsen		

AUTO-Kallinich



Moderne Spezialwerkstatt
In FR, Schwarzwaldstr. 111

Beratung und Anmeldung:
Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils vom Faß

hier in der Stadion-Gaststätte



www.ffc-history.de

A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofener Str. 6 · Tel. 44 20 44

Unser Programm 1980

Kombinierte Bus-/Schiffs-reisen

8 Tage rund um Italien
8 Tage Hellas – Türkei
8 Tage Ägypten
8 Tage Kreta
5 Tage Malaga
4 Tage Tunis

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen" mit Boch-Reisen

LD Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

GS
CITROËN

Das Fahr-Erlebnis.



AUTO MOTOR und SPORT (8/78) schreibt über das Citroën-Federungssystem, daß „es dem GS-Fahrer einen Komfort beschert, wie er sonst für 30.000 Mark kaum zu haben ist."
Wo sonst können Sie einfach 20.000 Mark sparen!
Kommen Sie zu einer Vergleichsfahrt. Nur so zur Probe.

H. G. TOBAI

Citroën-Vertragshändler

In den Sauermatten · Tel. (07 61) 40 50 31

7802 Merzhausen bei Freiburg

Citroën GS. Fahren wie Gott in Frankreich.

CITROËN GS

R DAS HEUTIGE SPIEL

SV Röchling Völklingen — Trainer: Gerhardt Pfeiffer

1	Klauck	2.Torw.:	Boom
2	Latz	12	Hauser
3	Bender	13	Schwarz
4	Müller	14	Vollmer
5	Kremer	15	Diener
6	Pieroth		
7	Spohr		verletzt:
8	Ockenfels		Stickel
9	Schmitt		Ossadnik
10	Aumeier		
11	Hoffmann		

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Heinz Santo

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 33484

baden auto

V·A·G

Audi

Fahren, wo es noch Spaß macht, im Porsche



Baden-Auto GmbH

Porsche-Direkthändler

7800 Freiburg · Basler Straße 59–69
Telefon (07 61) 4 00 11

www.ffc-history.de

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Zum Auswärtsspiel in Fürth reiste der FFC mit dem Bus am letzten Samstagmorgen nach einem letzten Training im Mösle-Stadion ab. Man fuhr zunächst nach Ulm, wo man sich das Zweitligaspiel SSV Ulm — MTV Ingolstadt ansah. Beide Mannschaften sind noch in der Vorrunde Gegner des FFC. Anschließend fuhr man weiter nach Lauf bei Nürnberg, wo man im Hotel Ludwigshöhe übernachtete. Nach dem Sonntagsspiel in Fürth kam man in Freiburg wieder gegen 23 Uhr an.

In Fürth waren neben dem für Buffy Ettmayer eingewechselten Dieter Derigs noch Yves Bischoff, Uli Bruder, Alfred Metzler und Michael Kuntze als Auswechselspieler mit dabei.



Wegen Verletzungen nicht dabei war Heinz Wilhelmi, der eine schmerzhafte Wunde am Schienbein jetzt einmal auskurieren mußte, nachdem er in den letzten Wochen nur mit Schmerzen hatte die Spiele durchstehen können. Dazu erwischte ihn noch ein grippaler Infekt, von dem auch Dieter Hug befallen wurde.

Im letzten Nachwuchsrundenspiel besiegte der FFC-Nachwuchs am Dienstag, 30. Oktober, auf dem Sport-Club-Platz den Nachwuchs des SV Waldhof mit 1:0. Der FFC spielte in folgender Aufstellung unter der Regie von Amateurtrainer Armin Kaisch: Bischoff, Kuntze, Pfister, Oettle, Marek, Schneider, Derigs, Stobeck (46. Schnitzer), Vogtmann (46. Metzler), Widmann, Hild (46. Bühler). Das Tor erzielte Dieter Derigs. Besonders positiv die gute Partie der Amateurspieler Oettle und Pfister in der Abwehr.

Bisher setzte Trainer Rudinsky in den dreizehn Spielen der laufenden Saison schon zwanzig Spieler ein. In allen dreizehn Spielen dabei waren vier Spieler: Ettmayer, Schulz, Steinwarz und Zahn, wobei aber nur Helmut Zahn bisher die maximal mögliche Einsatzzahl von 1170 Minuten erreichte. Sein erstes Spiel über die volle Distanz machte Bernd Stobeck. Noch ohne jeden Einsatz aus dem Kader sind Peter Karvouniaris und Michael Kuntze sowie die zum erweiterten Kader gehörenden Amateure Piechowski, Lay und Schneider.

Hier noch einmal die Erinnerung an die Mitgliederversammlung des FFC am 19. November, deren Tagesordnung wir schon im letzten Heft von FFC aktuell veröffentlichten. Also: FFC-Mitgliederversammlung am Montag, 19. November, 19.30 Uhr, im Hotel Kolpinghaus, Freiburg, Karlstraße 7.

Dreimal hintereinander ist der FFC jetzt zu Hause im Mösle-Stadion: Heute gegen SV Völklingen, dann am nächsten Samstag im Lokalderby gegen den Sport-Club, der dann offiziell Gastgeber ist, und am Samstag, 24. November, gegen den FC Homburg.

Das nächste Spiel der Nachwuchsrunde bringt schon in diesem Wettbewerb das Lokalderby ein paar Tage früher. Der FFC trifft mit seiner Nachwuchself auf diejenige des Sport-Clubs am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr im Dreisamstadion des Sport-Clubs an der Schwarzwaldstraße.

Die Termingestaltung in der Zweiten Liga bringt für alle Gegner des FFC eine Besonderheit: Jeweils nach dem Spiel gegen den FFC können sie eine Pause einlegen. Jeder Verein pausiert ja einmal in jeder Halbrunde, da die Zweite Liga Süd in diesem Jahr mit 21 Vereinen spielt und so jeder Verein einmal spielfrei hat. Das Ansetzungsschema legte diese Pause nun für alle Vereine jeweils nach dem Spiel gegen den FFC fest.

Und noch ein Lokalderby in Freiburg: Am morgigen Sonntag treten die Amateure des FFC in einem Spitzenspiel der Landesliga gegen den Aufsteiger FC Freiburg-St.Georgen an. Mit einem Sieg könnten die jungen Spieler um Trainer Armin Kaisch im günstigsten Fall bis auf Rang drei vorrücken. Schauen Sie sich also morgen auch einmal die Amateur-Talente des FFC in diesem interessanten Lokalderby an. Anstoß im Mösle-Stadion ist um 14.30 Uhr.

www.ffc-history.de

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Heute von Jürgen Marek, Stürmer des FFC

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
Eintracht Trier – ESV Ingolstadt	3:1		
FSV Frankfurt – Wormatia Worms	1:1		
Darmstadt 98 – SSV Ulm 1846	5:1		
MTV Ingolstadt – Karlsruher SC	2:2		
Würzburg 04 – Kickers Offenbach	1:2		
Freiburger FC – Röchling Völklingen	2:0		
1. FC Nürnberg – FC Homburg	4:1		
1. FC Saarbrücken – SC Freiburg	1:1		
Stuttgarter Kickers – SpVgg Bayreuth	3:1		
VfR Bürstadt – SVW Mannheim	1:1		
Spielfrei: SpVgg Fürth			

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

Lottozahlen

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1.	Karlsruher SC	14	10	1	3	31:14	21:7
2.	1. FC Saarbrücken	13	10	0	3	29:12	20:6
3.	1. FC Nürnberg	13	8	3	2	29:15	19:7
4.	Offenbacher Kickers	13	8	3	2	34:23	19:7
5.	SC Freiburg	14	6	5	3	26:16	17:11
6.	Wormatia Worms	14	7	3	4	30:23	17:11
7.	Stuttgarter Kickers	13	6	3	4	25:24	15:11
8.	SSV Ulm 46	14	6	3	5	17:17	15:13
9.	Darmstadt 98	13	6	2	5	27:14	14:12
10.	ESV Ingolstadt	13	6	2	5	19:21	14:12
11.	SpVgg Fürth	14	5	4	5	21:20	14:14
12.	SVW Mannheim	13	6	1	6	20:22	13:13
13.	SpVgg Bayreuth	13	5	2	6	24:25	12:14
14.	**Freiburger FC**	**13**	**3**	**6**	**4**	**23:33**	**12:14**
15.	Eintracht Trier	13	4	3	6	19:19	11:15
16.	FC Homburg	14	4	3	7	21:22	11:17
17.	FSV Frankfurt	13	4	1	8	22:31	9:17
18.	FV Würzburg 04	13	2	3	8	8:21	7:19
19.	VfR Oli Bürstadt	13	2	3	8	17:31	7:19
20.	MTV Ingolstadt	13	3	1	9	12:28	7:19
21.	Röchling Völklingen	14	3	0	11	18:41	6:22

Die neue Tabelle (zum Selbstausfüllen)

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	

Freunde, Gönner der FFC-Jugend!

45 Jugendspieler der C- und D-Mannschaften des FFC fahren 1980 in die USA zu einem Gegenbesuch der amerikanischen Soccer-Mannschaften aus Huntington/New York. Die Jugendlichen arbeiten für dieses sicherlich einmalige Erlebnis schon sehr fleißig. So wollen sie u. a. auch auf dem Brettlmarkt der Badischen Zeitung am 11. November Wintersportartikel verkaufen.

Bitte spenden Sie zu diesem guten Zweck Ihre gebrauchten oder ausrangierten Ski- und Winterklamotten. Der Reinerlös kommt ausschließlich unseren Jugendspielern für die USA-Reise zugute. – Wir holen alles ab. Anruf genügt. Rufen Sie bitte: Telefon 44 13 64.

Vielen herzlichen Dank! Ihre FFC-Jugend

www.ffc-history.de

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH
7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

Bundesliga aktuell — Zwölfter Spieltag 1979/80

Spitzenspiel in Hamburg um die Tabellenführung!

Die Lage: Borussia Dortmund konnte sich im Spitzenspiel gegen Schalke 04 behaupten, muß jetzt aber gleich in der nächsten Schlagerbegegnung zum Hamburger SV, der mit einem Heimsieg die Tabellenführung übernehmen möchte. Allerdings hat der HSV die Riesestrapazen vom Europa-Cup-Spiel in Tiflis zu verdauen, während die Dortmunder sich gezielt auf das heutige Spiel konzentrieren können. Frankfurt als Tabellendritter muß nach dem Kantersieg gegen Duisburg jetzt zum Betzenberg, wo der 1. FC Kaiserslautern gewinnen muß, um im vorderen Mittelfeld zu bleiben. Hier sind beide Vereine gleichermaßen „Europa-Cup-geschädigt". Chancen für Schalke, Bayern und Mönchengladbach, heute mit Heimsiegen an Eintracht Frankfurt vorbeizuziehen. Gerade der jungen Borussen-Elf aus Mönchengladbach hätte diese gute bisherige Rolle wohl kaum jemand zugetraut. Köln und Stuttgart müssen zu unbequemen Auswärtsspielen, peilen aber beide zumindest ein Remis an. Bochum stabilisierte sich auch ohne Trainerwechsel unter Trainer Johannsen und ist als gefürchtete Auswärtsmannschaft auch in Braunschweig für zumindest einen Punkt gut. Düsseldorf droht unter Rehhagel nach dem ersten Punktverlust gegen Leverkusen jetzt die erste Niederlage in Schalke. Bayern wird sich vor Bayer Uerdingen vorsehen, nachdem die Krefelder kürzlich schon einen Punkt aus dem Hamburger Volksparkstadion entführten. Hertha BSC könnte den heutigen Gast aus Bremen im Falle eines Sieges in der Tabelle überholen, 1860 möchte vielleicht vom Mailänder Cup-Spiel der Mönchengladbacher profitieren und unter Trainer Rühl den ersten Punkt holen. Für Duisburg und Braunschweig können im Falle von Heimniederlagen schwere Zeiten anbrechen.

Die Begegnungen des zwölften Spieltages:

Bayer Leverkusen — VfB Stuttgart (Vorjahr —)

Leverkusen als bester Aufsteiger ist mit einem ausgeglichenen Punktekonto noch ohne Heimniederlage. Stuttgart zur Zeit nicht in bester spielerischer und nervlicher Verfassung. **Unser Tip: 1**

Hamburger SV — Borussia Dortmund (Vorjahr 5:0)

Sicherlich wird es keine Wiederholung des Vorjahresresultats geben. Der HSV mußte die schweren Reisestrapazen nach Tiflis auf sich nehmen — anderseits winkt im Siegesfall die Tabellenführung. **Unser Tip: 1**

Eintracht Braunschweig — VfL Bochum (Vorjahr 1:0)

Braunschweig, jetzt schon mit vier Punkten Rückstand auf einen rettenden Tabellenplatz, hofft auf die ersten Punkte unter Trainer Maslo. Bochum aber mit guter Serie und wieder viel Selbstbewußtsein ist gerade auswärts gefährlich, wie man kürzlich in Stuttgart bewies. **Unser Tip: 0**

1. FC Kaiserslautern — Eintracht Frankfurt (Vorj. 2:1)

Beide Vereine am Mittwoch im Europapokal-Einsatz. Kaiserslautern muß gewinnen, wenn man noch einmal Anschluß ans Verfolgerfeld gewinnen will. **Unser Tip: 1**

MSV Duisburg — 1. FC Köln (Vorjahr 2:1)

Die Duisburger auf rasanter Talfahrt nach dem sensationellen Start in die Saison. Köln, launisch wie schon oft in der Vergangenheit, vergab schon einige gute Anschlußchancen nach oben. **Unser Tip: 1**

Hertha BSC Berlin — Werder Bremen (Vorjahr 0:2)

Im Falle eines Sieges könnte Hertha die Werderaner in der Tabelle überholen und sich von den Abstiegsplätzen lösen. Werder aber wohl mit der größten Routine aller Bundesligavereine im Abstiegskampf. **Unser Tip: 1**

Schalke 04 — Fortuna Düsseldorf (Vorjahr 1:2)

Im Vorjahr holte Fortuna beide Punkte aus dem Gelsenkirchener Parkstadion. Aber diesmal erscheint die erste Niederlage für Fortuna nach dem Trainerwechsel wahrscheinlicher. **Unser Tip: 1**

www.ffc-history.de

Bayern München — Bayer Uerdingen (Vorjahr —)

Schon zweimal vergab Bayern die Chance, sich ganz vorne an der Tabellenspitze zu etablieren, als es aufeinanderfolgende Niederlagen in Frankfurt und gegen Köln gab. Jetzt will man die Chance gegen den wider alle Erwartungen gut gestarteten Neuling aber wahren. **Unser Tip: 1**

Borussia Mönchengladbach — 1860 München (Vorj. —)

Unter normalen Umständen keine Chance für die zuletzt ziemlich zahnlosen Löwen, die aber vielleicht von dem schweren Mittwoch-Spiel der Borussen in Mailand profitieren könnten. Erster Punkt unter Trainer Rühl? **Unser Tip: 1**

Die aktuelle Tabelle:

1.	Borussia Dortmund	11	8	1	2	24:13	17:5
2.	Hamburger SV	11	6	3	2	23:11	15:7
3.	Eintracht Frankfurt	11	7	0	4	24:14	14:8
4.	FC Schalke 04	11	5	3	3	20:12	13:9
5.	Bayern München	11	5	3	3	19:13	13:9
6.	Mönchengladbach	11	5	3	3	23:18	13:9
7.	1. FC Köln	11	4	4	3	24:20	12:10
8.	VfB Stuttgart	11	5	2	4	19:18	12:10
9.	1. FC Kaiserslautern	11	4	3	4	19:14	11:11
10.	VfL Bochum	11	4	3	4	14:11	11:11
11	Bayer Leverkusen	11	3	5	3	14:20	11:11
12.	Fortuna Düsseldorf	11	4	2	5	25:26	10:12
13.	Bayer Uerdingen	11	4	2	5	12:16	10:12
14.	MSV Duisburg	11	4	2	5	14:22	10:12
15.	Werder Bremen	11	3	2	6	13:24	8:14
16.	1860 München	11	2	3	6	9:18	7:15
17.	Hertha BSC Berlin	11	2	3	6	10:20	7:15
18.	Eintr. Braunschweig	11	1	2	8	8:24	4:18

Die Torjäger der Bundesliga:

M. Burgsmüller (Dortmund) 10, Harald Nickel (Gladbach) 10, Dieter Müller (Köln) 9, Klaus Allofs (Düsseldorf) 8, K.-H. Rummenigge (Bayern München) 6, Wolfgang Vöge (Dortmund) 6, Reiner Geye (Kaiserslaut.) 6, Thomas Kempe (Duisburg) 5, Thomas Allofs (Düsseldorf) 5, Carsten Nielsen (Gladbach) 5, Hans Müller (Stuttgart) 5, Hubert Schmitz (Düsseldorf) 5, Bernd Hölzenbein (Frankfurt) 5



Max Eberhardt auf dem DFB-Bundestag in Berlin mit den Herren vom Ligaausschuß und dem Zweiten Vorsitzenden des Süddeutschen Fußball-Verbandes, München, Helmut Köbele aus Freiburg

STOLZ
HAUTE COIFFURE

Carl-Kistner-Str. 11
78 Freiburg
Telefon 49 16 76



Die aktuelle Herren-Frisur perfekt ausgeführt vom
STOLZ-Friseur-Team

Der heutige Spieltag:

Samstag, 10. November 1979

Hamburger SV — Borussia Dortmund 4:0
Bayer Leverkusen — VfB Stuttgart 1:3
Eintracht Braunschweig — VfL Bochum 3:0
1. FC Kaiserslautern — Eintracht Frankfurt 0:1
MSV Duisburg — 1. FC Köln 0:2
Hertha BSC Berlin — Werder Bremen 0:0
Bayern München — Bayer Uerdingen 3:0
Borussia Mönchengladbach — 1860 München 1:1
Schalke 04 — Fortuna Düsseldorf 2:2

Der nächste Spieltag:

Samstag, 17. November 1979

Werder Bremen — MSV Duisburg
1. FC Köln — 1. FC Kaiserslautern
Eintracht Braunschweig — Bayer Leverkusen
VfB Stuttgart — FC Schalke 04
Fortuna Düsseldorf — Hamburger SV
1860 München — Bayern München
Bayer Uerdingen — Hertha BSC Berlin
Borussia Dortmund — Borussia Mönchengladbach
VfL Bochum — Eintracht Frankfurt

www.ffc-history.de

Zweite Liga Nord

Kommentar:

Wie im Süden stehen vier Ex-Bundesligisten an der Tabellenspitze. Dabei kamen Bielefeld (5:1 gegen Herford), Fortuna Köln (7:0 in Osnabrück) und RW Essen (6:0 gegen Kiel) zu hohen Siegen. Lediglich Hannover 96 spielte unentschieden, wobei aber der Punkt in Münster hoch einzuschätzen ist. Die längste Erfolgsserie hat jetzt Viktoria Köln mit elf Spielen ohne Niederlage nach einem Start mit 0:4 Punkten! Das Spitzenspiel dieses Wochenendes findet in Hannover statt, wenn 96 gegen RW Essen antritt.

Die aktuelle Tabelle:

1.	Arminia Bielefeld	13	9	3	1	33:11	21:5
2.	Fortuna Köln	13	7	5	1	35:13	19:7
3.	RW Essen	13	8	2	3	36:21	18:8
4.	Hannover 96	13	7	4	2	22:13	18:8
5.	Wattenscheid 09	13	7	2	4	20:20	16:10
6.	Alemannia Aachen	13	6	3	4	23:16	15:11
7.	Viktoria Köln	13	4	7	2	21:15	15:11
8.	SC Herford	13	6	3	4	19:15	15:11
9.	Union Solingen	13	5	4	4	26:17	14:12
10.	DSC Wanne-Eickel	13	5	3	5	20:21	13:13
11.	RW Lüdenscheid	13	5	3	5	25:28	13:13
12.	Preußen Münster	13	5	2	6	19:19	12:14
13.	RW Oberhausen	13	5	2	6	15:20	12:14
14.	TB Berlin	13	5	1	7	28:31	11:15
15.	VfL Osnabrück	13	4	3	6	15:28	11:15
16.	OSV Hannover	13	4	2	7	19:35	10:16
17.	Holstein Kiel	13	3	2	8	18:31	8:18
18.	Arminia Hannover	13	3	1	9	20:26	7:19
19.	Wuppertaler SV	13	1	4	8	12:28	6:20
20.	OSC Bremerhaven	13	2	2	9	14:32	6:20

Der heutige Spieltag

Samstag, 10. November 1979

Wattenscheid 09 – VfL Osnabrück (Freitag) 6:0
Fortuna Köln – TB Berlin (Freitag) 2:0
OSC Bremerhaven – Arminia Bielefeld 1:4
SC Herford – Alemannia Aachen 1:2
Rot-Weiß Lüdenscheid – Preußen Münster 2:1
Hannover 96 – Rot-Weiß Essen 4:1
Wuppertaler SV – Union Solingen 1:2
Viktoria Köln – Rot-Weiß Oberhausen (Sonntag)
Holstein Kiel – Arminia Hannover (Sonntag)
OSV Hannover – DSC Wanne-Eickel (Sonntag)

Oesterle Baustoffe

Fenster Zimmertüren Haustüren Garagentore



Wir liefern kurzfristig und montieren.

Mit Fachberatung sicher ans Ziel

Ständige Baumuster-Ausstellung
Montag bis Freitag 8 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 11.30 Uhr

Schnaitweg 7
7800 Freiburg
Fernruf (0761) 67911

Oberliga Baden-Württemberg

Kommentar:

Es scheint eine sehr interessante Saison in der Oberliga zu werden. Vor allem an der Tabellenspitze geht es rund. Den Tabellensiebten, FV Offenburg, trennen nur zwei Punkte vom Tabellenführer aus Göppingen, den aber nur die bessere Tordifferenz noch auf Rang 1 hält, nachdem DJK Konstanz und die Amateure des VfB Stuttgart nach Punkten aufschließen konnten. Nur einen Punkt dahinter Weinheim und Tailfingen, punktgleich mit Offenburg noch der VfB Eppingen. Kuppenheim zuletzt mit 8:2 Punkten, während Gaggenau auf den letzten Rang zurückfiel. Das Spitzenspiel dieses Spieltages findet in Weinheim statt, wo die DJK Konstanz antreten muß.

Die aktuelle Tabelle:

1.	SV Göppingen	13	8	2	3	28:9	18:8
2.	DJK Konstanz	13	7	4	2	26:14	18:8
3.	VfB Stuttgart Amat.	13	7	4	2	29:20	18:8
4.	FV Weinheim	13	6	5	2	28:17	17:9
5.	FC Tailfingen	13	7	3	3	25:16	17:9
6.	VfB Eppingen	13	6	4	3	39:26	16:10
7.	Offenburger FV	13	7	2	4	20:10	16:10
8.	VfR Mannheim	13	6	2	5	17:22	14:12
9.	VfR Heilbronn	13	4	5	4	30:22	13:13
10.	FV Biberach	13	3	6	4	17:20	12:14
11.	SV Kuppenheim	13	4	3	6	20:32	11:15
12.	FC 08 Villingen	13	4	2	7	22:27	10:16
13.	FC Rastatt	13	3	4	6	15:20	10:16
14.	SV Sandhausen	13	4	2	7	15:25	10:16
15.	FC Eislingen	13	3	3	7	13:20	9:17
16.	FV Ravensburg	13	3	3	7	20:30	9:17
17.	SpVgg Ludwigsburg	13	2	4	7	12:24	8:18
18.	VfB Gaggenau	13	2	4	7	16:38	8:18

Der heutige Spieltag

Samstag, 10. November 1979

FV Biberach – FV Offenburg
VfB Eppingen – FC Eislingen
FC Rastatt – FV Ravensburg
VfB Gaggenau – VfR Mannheim
SV Göppingen – VfR Heilbronn
FV Weinheim – DJK Konstanz
VfB Stuttgart Amateure – SpVgg Ludwigsburg (So)
FC Villingen – FC Tailfingen (So)
SV Sandhausen – SV Kuppenheim

Die Torjäger der Oberliga Baden-Württemberg:

Vogel (VfB Eppingen) 9 Tore, Walter (FV Weinheim) 9, Schittek (SV Göppingen) 8, Hornig (DJK Konstanz) 8, Tufekci (VfB Stuttgart) 8, Hertweck (VfR Weinheim) 8, Schwehr (DJK Konstanz) 7, Bohe (SV Kuppenheim) 7

Die Torjäger der Zweiten Liga Nord:

Wolf (Lüdenscheid) 11, Clute-Simon (Aachen) 10, Sackewitz (Bielefeld) 10, Schock (Bielefeld) 10, Pallaks (Herford) 8, Mill (RW Essen) 8, Schatzschneider (96) 8, Lücke (Wanne-Eickel) 8, Mödrath (Fortuna Köln) 8

www.ffc-history.de

Halden-Hotel

mit Hallenbad und Sauna

7801 Schauinsland (Schwarzwald)
Telefon (0 76 02) 211 und 230

Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet
Vor- und Nachsaisonpreise



Das Haus mit der persönlichen Note · Eine Oase der Ruhe und Erholung · Spannen Sie einmal richtig aus, und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die beiden nächsten Zweitliga-Spiele des FFC

Am nächsten Samstag, dem 17. November, tritt der FFC im Freiburger Lokalderby beim Lokalrivalen Sport-Club an.

Samstag, 17. November 1979, um 14.30 Uhr im Mösle-Stadion:

SC Freiburg gegen Freiburger FC

Im nächsten Heimspiel der Saison empfängt der FFC die Mannschaft von Trainer Uwe Klimaschefski, den FC Homburg.

Samstag, 24. November 1979, um 14.30 Uhr im Mösle-Stadion:

Freiburger FC gegen FC Homburg

Auch zu diesem Spiel informiert Sie wieder FFC aktuell!



Fachgeschäft seit 1900

Seilnacht
UHREN und SCHMUCK

7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 3 64 90

Deutsche und Schweizer Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

www.ffc-history.de

FREIBURGER AMATEUR-FUSSBALL

Verbandsliga Südbaden

In der südbadischen Verbandsliga bleibt es an der Spitze interessant: Von den ersten sechs Mannschaften der Tabelle konnten nur die **Sportfreunde DJK Freiburg** einen Sieg landen, der dazu mit dem 4:0 in Singen noch recht deutlich ausfiel. Neuling Durmersheim sprang mit dem 4:1-Auswärtssieg in Gottmadingen wieder von Rang sieben auf Rang fünf und dürfte der mit Abstand stärkste Aufsteiger sein. Neben diesen beiden Auswärtssiegen gab es am elften Spieltag nur noch Unentschieden, so daß es ein Spieltag ohne einen einzigen Heimsieg war, was es in der Verbandsliga seit deren Bestehen bisher noch nie gegeben hatte. Während das Remis von **Kirchzarten** gegen den starken **SV Weil** nicht überraschend kam, hätte man dem **SC Pfullendorf** bei den zudem noch ersatzgeschwächten **Villingern** eigentlich einen Sieg zugetraut. **Hausach** holte in Bahlingen einen Punkt, da die Bahlinger Mannschaft wieder einmal kein Tor fertigbrachte. Das bisher wohl überschätzte Neustadt mußte sich zu Hause gegen Niederschopfheim wieder mit einem Punkt zufriedengeben. Direkt zur Tabellenspitze kann man jetzt neben Kirchzarten und Pfullendorf noch die beiden letztjährigen Aufsteiger Sportfreunde DJK und Hausach zählen, die beide noch ein Spiel weniger haben. Dieses Spiel wird am Buß- und Bettag (21. November) in Freiburg nachgeholt. Dahinter sind auch noch Weil und Durmersheim zu den starken Spitzenmannschaften zu rechnen. Am Tabellenende blieb der VfR Rheinfelden jetzt nach seinem 0:14-Punkte-Start im vierten Spiel hintereinander ohne Niederlage, vergab aber gegen den jetzigen Tabellenletzten FC Konstanz noch eine 2:0-Führung zum späteren 2:2-Endstand. Lörrach zeigte sich zu Hause anfällig und gab gegen Achern einen Punkt ab.

Die Spiele dieses Wochenendes:

Das absolute Spitzenspiel steigt heute in Pfullendorf, wo Kirchzarten anzutreten hat. Im Falle eines Pfullendorfer Sieges könnte die Mannschaft um Spielertrainer Brozulat erstmals in dieser Saison die Tabellenführung übernehmen. In Lauerstellung dahinter der Freiburger Vertreter Sportfreunde DJK und der SV Hausach. Während Hausach das auswärtsschwache Villingen sicher niederhalten sollte, müssen die Sportfreunde aufpassen, da der FV Lörrach gerade auswärts in dieser Saison schon starke Leistungen zeigte (drei Auswärtssiege!). In jedem Fall dürfte es am **morgigen Sonntagvormittag** ein interessantes Spiel geben (im **Weststadion, 10.30 Uhr).** Weil und Durmersheim könnten mit Heimsiegen über Rheinfelden und Bahlingen ihre Verfolgerposition festigen, während Neustadt nach den zuletzt gezeigten Leistungen auch beim Tabellenletzten FC Konstanz gefährdet erscheint, der mit einem Heimsieg die rote Laterne wieder abgeben möchte. Auch Achern könnte sich mit einem doppelten Punktgewinn gegen Gottmadingen in der unteren Tabellenhälfte etwas Luft verschaffen, was auch der SV Niederschopfheim im Heimspiel gegen den FC Singen vorhat, mit dem er im Siegfall gleichziehen könnte.

Gebrauchtwagen-„Super-Markt“

Willigs Gebrauchtwagenzentrale

Sie suchen den Gebrauchtwagen Ihrer Vorstellung!
Wir haben Ihr „Auto nach Maß“
Vergleichen Sie selbst – wer bietet mehr?

- Ständig wechselnder Fahrzeugbestand, dadurch immer größte Modellauswahl (Vom Bastlerauto bis zur eleganten, exklusiven, sportlichen Limousine)
- Werkstattgeprüfte Fahrzeuge, neu TÜV
- Garantieschutz gegen Aufpreis
- Niedrigpreise, hart kalkuliert
- Finanzierung auch ohne Anzahlung
- Günstigster Altwageneintausch – auch bei Gebrauchtwagenkauf
- Mehrere Dienstwagen, z. T. DM 6000,- unter Neupreis

Nutzen Sie diese Vorteile.
Besuchen Sie unseren Gebrauchtwagenpark mit den ca. 300 Möglichkeiten, auch Samstag + Sonntag zur Besichtigung geöffnet.

Ford **AUTOHAUS WILLIG** RS

Das Autohaus Ihres Vertrauens
mit dem fachlich-persönlichen Service
FORD-Haupthändler – RS-Händler FORD – US-Fahrzeuge
Bad Krozingen, a. d. B 3, Tel. 0 76 33 / 30 33–35

www.ffc-history.de

Alle Spiele dieses Wochenendes:

SV Hausach – VfB Villingen
SC Pfullendorf – SV Kirchzarten
Sportfreunde DJK Freiburg – FV Lörrach (10.30)
FC Durmersheim – Bahlinger SC
SV Niederschopfheim – FC Singen
VfR Achern – FC Gottmadingen
FC Konstanz – FC Neustadt
SV Weil – VfR Rheinfelden

Die aktuelle Tabelle:

1. SV Kirchzarten	11	8	2	1	20:7	18:4
2. SC Pfullendorf	11	7	2	2	21:10	16:6
3. Sportfr. DJK Freiburg	10	5	4	1	26:9	14:6
4. SV Hausach	10	5	3	2	13:11	13:7
5. FC Durmersheim	11	5	3	3	25:14	13:9
6. SV Weil	11	5	3	3	17:12	13:9
7. FC Neustadt	11	5	3	3	19:19	13:9
8. SC Bahlingen	11	4	4	3	12:6	12:10
9. FC Singen 04	11	4	3	4	15:21	11:11
10. FV Lörrach	11	4	2	5	13:16	10:12
11. SV Niederschopfheim	11	2	5	4	15:16	9:13
12. VfB Villingen	11	2	5	4	10:12	9:13
13. VfR Achern	11	2	4	5	13:22	8:14
14. FC Gottmadingen	11	3	0	8	14:26	6:16
15. VfR Rheinfelden	11	1	3	7	10:26	5:17
16. FC Konstanz	11	1	2	8	12:28	4:18

Die Torjäger der Verbandsliga:

Gutmann (Sportfreunde DJK) 9, Großklaus (Sportfr.) 7, Ganz (Durmersheim) 7, Vogler (Pfullendorf) 6, Mayer (Weil) 6, Bürkle (Niederschopfheim) 6, R. Dryzga (Villingen) 6, Deibel (Hausach) 5, Basler (Lörrach) 5, H. Meiser (Weil) 5, Klingert (Gottmadingen) 5

Landesliga Südbaden, Staffel 2

In der Landesliga zieht der **SC Reute** mit erstaunlicher Beständigkeit weiter auf seiner Erfolgsbahn. Auch nach elf Spieltagen ist er weiterhin ungeschlagen und führt mit vier Punkten Vorsprung die Tabelle an. Dahinter sind fünf Vereine in der Verfolgerposition, nur einen Punkt voneinander getrennt. In dieser Gruppe befinden sich auch die **Amateure des FFC** auf Rang 6, die nach dem 4:0-Auswärtssieg in Waldkirch jetzt auch beim starken SC Riegel mit dem 1:1-Unentschieden ein gutes Ergebnis erzielten. Erstaunlich auch bisher die Stabilität des **Freiburger Aufsteigers FC Freiburg-St. Georgen,** der mit sechs Verlustpunkten den vierten Rang einnimmt. Morgen um 14.30 Uhr kommt es im **Mösle-Stadion zum „kleinen Lokalderby“,** wenn die Amateure des FFC den FC Freiburg-St.Georgen empfangen.

Der **TuS Lörrach-Stetten** zeigte sich zuletzt stark verbessert und holte 8:0 Punkte in Folge bei einem Torverhältnis von 19:3 in vier Spielen, nachdem man mit 5:9 Punkten in die Saison gestartet war. Waldkirch und Endingen befinden sich auf gesicherten Mittelfeldplätzen, dahinter gestaffelt die untere Tabellenhälfte mit dem bereits praktisch abgeschlagenen Schlußlicht FC Friedlingen. Nach elf Spielen hat man jetzt 0:22 Punkte und 64 Gegentore aufzuweisen, auch wenn man gegen Elzach schon zum zweitenmal in dieser Saison vier Tore erzielte, die aber bei sieben Gegentoren trotzdem nicht zu einem Punktgewinn reichten.

Die Spiele dieses Wochenendes:

Tabellenführer Reute muß sich in Rheinfelden wohl vorsehen, denn der letztjährige Vizemeister ist sicherlich stärker als sein derzeitiger Tabellenplatz. Von der erweiterten Verfolgergruppe sind in den Spielen Stetten – Ihringen, FFC-Amateure – Freiburg-St.Georgen und Waldkirch – Riegel sechs Mannschaften unter sich. Hier wollen die jeweiligen Gastgeber ihren Heimvorteil nutzen, um ihre Position zu festigen. Emmendingen sollte gegen Laufenburg keine Schwierigkeiten haben, ebenso wie Neuling Jestetten gegen den FC Friedlingen und Endingen gegen den Vorletzten aus Neuenburg.

SV Jestetten – FC Friedlingen
TuS Lörrach-Stetten – VfR Ihringen
SV Endingen – FC Neuenburg
FC Emmendingen – SV Laufenburg
FFC-Amateure – FC Frbg.-St.Georgen (14.30, Mösle)
SC Elzach – FV Weisweil
SV Waldkirch – SC Riegel
FC Rheinfelden – SC Reute

Die aktuelle Tabelle:

1. SC Reute	11	9	2	0	30:8	20:2
2. FC Emmendingen	11	8	0	3	32:8	16:6
3. VfR Ihringen	11	7	2	2	31:18	16:6
4. FC Frbg.-St.Georgen	11	8	0	3	25:15	16:6
5. SC Riegel	11	6	3	2	28:20	15:7
6. Freiburger FC Amat.	**11**	**6**	**3**	**2**	**21:14**	**15:7**
7. TuS Stetten	11	6	1	4	28:15	13:9
8. SV Waldkirch	11	6	1	4	24:22	13:9
9. SV Endingen	11	4	4	3	22:16	12:10
10. SC Elzach	11	4	1	6	21:27	9:13
11. SV Jestetten	11	3	2	6	17:20	8:14
12. FC Weisweil	11	3	1	7	14:21	7:15
13. SV Laufenburg	10	2	1	7	11:19	5:15
14. FC Rheinfelden	10	2	1	7	14:23	5:15
15. FC Neuenburg	11	2	0	9	10:28	4:18
16. FC Friedlingen	10	0	0	11	10:64	0:22

Die Torjäger der Landesliga:

Hilbig (SC Riegel) 12, Gebhardt (FFC) 10, Tetling (Stetten) 8, Söhrich (Stetten) 8, Kübler (Jestetten) 7, Herkomer (Waldkirch) 7, M. Kammerknecht (Emmendingen) 7, Bartholomä (Elzach) 7, Zacher (Endingen) 6, Schmidt (Ihringen) 6, Bowe (Ihringen) 6, Huth (Ihringen) 6

Die **Amateure des FFC** brachten die beiden letzten Spiele mit sehr guten 3:1 Punkten hinter sich, zumal man zweimal auswärts antreten mußte. In **Waldkirch** gab es eine Wiederholung des letztjährigen 4:0-Erfolges. Gleich nach Spielbeginn erzielte Burgert die Führung, die auch noch den Halbzeitstand bedeutete. Großen Anteil am Ausbau des Sieges auf 4:0 hatte der nach Krankheit erst zur Halbzeit eingewechselte Kind, der dann an allen drei Toren beteiligt war, wobei er einen Treffer selbst erzielte. Sein Debüt bei den Amateuren gab in diesem Spiel Franz Hug, der von den Sportfreunden DJK zu den Amateuren des FFC gewechselt war. Den Feiertag Allerheiligen nutzte Trainer Kaisch zu einem Freundschaftsspiel gegen den Verbandsliga-Vertreter Sportfreunde DJK. Hier kamen die Amateure zu einem 2:1-Erfolg (beide Tore Bühler) in einem Spiel, das beide Seiten zu einigen Experimenten nutzten. Am vergangenen Sonntag in Riegel spielte der FFC zwar die gesamte Spielzeit überlegen, mußte aber schließlich bis zur 91. Minute warten, ehe

www.ffc-history.de

Franz Hild mit einem Elfmeter im Nachschuß den 1:1-Ausgleich herstellen konnte. Im morgigen Heimspiel können die Amateure beim Lokalderby gegen den FC Freiburg-St. Georgen ihre gute Ausgangsposition verteidigen, bevor es dann nächste Woche zum Tabellenführer nach Reute geht.



Die letzten Spiele der FFC-Amateure:

10. Spieltag — 27. Oktober 1979

SV Waldkirch — FFC-Amateure 0:4 (0:1)

Piechowski, Tritschler, Pfister, Walz, Oettle, Schneider, Lay, Bühler, Hild, Hug (46. Kind), Burgert (75. Rieger)

Tore: Burgert, Kind, Hild, Bühler

11. Spieltag — 4. November 1979

SC Riegel — FFC-Amateure 1:1 (0:0)

Piechowski, Tritschler, Pfister, Walz, Oettle, Schneider, Lay, Kind, Hild, Hug (80. Egle), Burgert (75. Bühler)

Tor: Hild

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63063. Redaktion: Klaus Faist
Foto: Karl Müller

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63064

FFC-Fußballjugend

Die **A-1-Jugend des FFC** ist in der Südbadischen Jugendliga weiterhin ungeschlagen. Nach dem 1:1 im Lokalderby beim SC Freiburg erreichte man am letzten Wochenende ein 4:1 über den Offenburger FV. Mit 8:4 Punkten belegt man derzeit Rang 5 der Tabelle, hat aber zwei Spiele weniger als Tabellenführer FC Villingen (12:4) ausgetragen, so daß nach Verlustpunkten keine Mannschaft besser steht als der FFC.

Morgen tritt die A 1 in Furtwangen an, am **nächsten Sonntag** hat man den VfR Rheinfelden zu Gast im Mösle.

Vom 30. Oktober bis 1. November fand in **Böblingen** das diesjährige **süddeutsche Länderturnier für A-Jugend-Verbandsauswahlmannschaften** statt. Erfreulich für die FFC-Jugendarbeit: Mit den Spielern Arno Baumann, Clemens Emmler, Hermann Leber, Jörg Linsenmaier und Ralf Obermann waren fünf Jugendspieler des FFC mit von der Partie. Dabei ist besonders zu erwähnen, daß mit Arno Baumann und Jörg Linsenmaier zwei Spieler der FFC-B-Jugend zum Aufgebot der südbadischen A-Jugend-Auswahl gehören. Die Einsätze: Baumann 3 Spiele, Emmler 3, Leber 4, Linsenmaier 4, Obermann 4. Derigs, Jugendleiter

Die **B-1-Jugend des FFC** liegt in der Verbandsstaffel auf Rang 3 mit 10:2 Punkten. Die beiden letzten Spiele wurden klar gewonnen (11:0 gegen Laufenburg, 3:0 in Wehr). Morgen um 13 Uhr kommt es zum Schlagerspiel gegen den noch verlustpunktfreien **Tabellenführer Sport-Club** im Mösle-Stadion, während in der nächsten Woche das Lokalderby bei der Eintracht folgt.

Die **C-1-Jugend** steht in der Verbandsstaffel auf Rang zwei, punktgleich mit dem Tabellenführer aus Gundelfingen (jeweils 11:3). Vorletzte Woche schlug man Stetten mit 3:1, am letzten Wochenende siegte man in Wehr mit 2:0. Nachdem man heute gegen den SC Freiburg spielt, steigt am nächsten Samstag das wichtige Spiel in Gundelfingen.

Die Spiele der FFC-Jugend:

Sa, 10. 11.	13.15	FFC C 1 — Sport-Club C 1
So, 11. 11.	10.30	FFC B 2 — Gundelfingen B 1
	11.00	FFC A 1 — Furtwangen A 1
	13.00	FFC B 1 — Sport-Club B 1
	13.00	FFC A 2 — Gundelfingen A 1
	16.15	FFC D 1 — Gundelfingen D 1
Sa, 17. 11.	13.30	FFC D 2 — Ebnet D 1
	14.30	Kappel D 1 — FFC D 1
	15.00	Eintracht Frbg. B 1 — FFC B 1
	15.15	Gundelfingen C 1 — FFC C 1
So, 18. 11.	11.00	FFC A 1 — VfR Rheinfelden A 1
	10.30	Hartheim A 1 — FFC A 2
	13.30	FFC C 2 — Bad Krozingen C 1
Mi, 21. 11. (Bußtag)	13.00	FFC A 1 — Sport-Club A 1
	14.30	FFC-Amat. — FC Friedlingen

www.ffc-history.de

TOYOTA - Waldkircher Straße 55

Unser Angebot - Ihr Gewinn im Leasing-Verfahren

20 TOYOTA Carina Limousinen GL für DM 131,-/Monat



CARINA Limousine

Das starke TOYOTA-Argument in der 1,6 Liter Klasse.

Die Möglichkeit für Sie, jetzt eine zuverlässige und wirtschaftliche **TOYOTA Carina Limousine GL** zu erwerben.

Ausstattung:

Limousine 4türig, 1,6 l / 75 PS, **Neupreis DM 14 295,–**, Automatikgurte vorne, Sicherheitsgurte hinten, getönte Rundumverglasung, Kopfstützen, Verlours-Teppichboden vorne und hinten, Bandscheibenstütze, Halogenscheinwerfer, heizbare Heckscheibe und vieles anderes mehr ohne Aufpreis für nur

DM 131,- pro Monat

Und nun verraten wir Ihnen, wie das funktioniert:

1. Sie zahlen uns einmalig oder geben uns Ihren Gebrauchtwagen in Zahlung. Ist er mehr wert, zahlen wir Ihnen die Differenz aus. Ist er weniger wert, zahlen Sie die Differenz auf. **DM 4800,-**
2. Ihre **TOYOTA Carina Limousine GL** leasen Sie für 36 Monate und max. 60 000 km – für diese 3 Jahre. Insgesamt zahlen Sie dafür **DM 4716,-**
3. Nach Ablauf von drei Jahren geben Sie uns das Fahrzeug zurück oder kaufen es zum Restwert von **DM 4800,-**

Auf dieser Basis kommen Sie ohne Risiko und ohne Zinsen zu einem neuen Fahrzeug, und wenn Sie es nach drei Jahren kaufen, hat es Sie nur DM 21,– mehr als heute gekostet, nämlich DM 14 316,–.

(Alle angegebenen Preise inklusive Mehrwertsteuer)

Sie sollten unser Angebot schnell nutzen

TOYOTA
Vertrauen Sie Ihrem Verstand.

Automobil Handelsgesellschaft mbH DMR & CO. KG

TOYOTA-Depothändler Freiburg · Waldkircher Straße 55 · Telefon (07 61) 5 70 66

www.ffc-history.de

Nicht immer sind so schöne Schuhe auch so gesund.



BERKEMANN-SCHUHE HABEN DAS FUSSGERECHTE BETT.

BERKEMANN beflügelt Füße.

sanitätshaus PFANDER

7800 Freiburg · Schwarzwald-City, I.OG · Telefon 3 29 20
Engelbergerstraße 23 · Telefon 27 40 11
7811 Ihringen · Eckweg 3 · Telefon (0 76 68) 53 21

MÖBEL
aus
SKANDINAVIEN
in
Eiche · Teak · Kiefer

POCHADT + HÖHNE
MÖBEL - RAUMGESTALTUNG
7800 Freiburg Am Schloß 4 **(Ebnet)** + Herrenstr. 2

Ihre weiche Landung ist härter als Sie denken!

Oder: Wie FDF dafür sorgt, daß der Airbus sicher startet und landet.

Technische Perfektion und hohe Sicherheitsreserven sind primäre Forderungen im modernen Flugbetrieb. Zum Beispiel müssen die hochbelasteten Hydraulik-Leitungen der Flugzeug-Fahrwerke absolut dicht und bruchfest sein. Die Antwort: Induktions-Schutzgaslötung mit FDF-Know-how.

Die Voraussetzung dafür schafft FDF schon beim partnerschaftlichen Gespräch mit seinem Kunden. Im Vordergrund steht die Technik – nicht unbedingt der Profit. Die induktive Lötung von nur 400-500 Flugzeug-Hydraulikleitungen pro Jahr ist sicherlich kein Fertigungsrekord. FDF weiß aber, wann Handarbeit, geduldige und saubere Werkstückvorbereitung sein müssen und wie Vorrichtung, Schutzgas und Induktor richtig kombiniert werden.

Die hundertprozentige röntgenografische Schlußkontrolle der Lötstellen beweist es: Befund negativ.

Lernen Sie FDF-Erfahrung und Qualität kennen. Unsere Ingenieure stehen zum Fachgespräch bereit.



Unauffällig, aber lebenswichtig: Hydraulik-Leitung des Airbus, von FDF induktiv gelötet.

Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehenerstr. 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

www.ffc-history.de